

Niederschrift

Gremium:	Schul- und Kulturausschuss
Sitzung:	1. öffentliche/nicht-öffentliche Sitzung (SK/2010/001)
Sitzungsdatum:	Dienstag, 26.01.2010
Sitzungsort:	Ratssaal des Rathauses, 1. Etage, Zimmer 115
Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr	Ende der Sitzung: 23:15 Uhr

Anwesend:

CDU

Ademmer, Mark
Blickmann, Michaela
Bohmert, Heinrich
Braun, Sonja
Enste, Margarete
Große-Berg, Franz-Josef
Lefering, Thomas
Levi, Birgit
Wantia, Beatrix
Witte, Josef

Vertretung für Herrn Aloys Schmeing

Vertretung für Frau Marlies Räckers-Erning

SPD

Brusse, Peter
Gerick, Alfons
Herickhoff, Hermann Josef

UWG

Heijnk, Annegret
Rott, Elke
Schulte, Renate

FDP

Schräder, Frank

WGW

Bertels, Katharina

Bündnis 90/Die Grünen

Löhring, Marion

Beratende Mitglieder gem. § 82 Abs. 2 Schulgesetz NRW

Kitzel, Johannes

Wiching, Werner

Verwaltung

Karras, Margret Dr.

Kühlkamp, Hermann

Lefering, Hermann

Gäste

Steggemann, Winfried, Architekt	TOP 1 - 4
Tenhündfeld, Christian, Architekt	TOP 1 - 4
Tenhündfeld, Hermann, Architekt	TOP 1 - 4
Terliesner, Ingo, Architekturbüro Schmeing	TOP 5

Da der Rat in seiner Sitzung vom 15.12.2009 den Tagesordnungspunkt „Kulturzentrum Ahaus“ zur weiteren Beratung an den Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Verkehr und den Schul- und Kulturausschuss verwiesen hat, haben die genannten Ausschüsse darüber unter TOP 4 gemeinsam beraten.

Thomas Vortkamp, der Vorsitzende des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planen und Verkehr begrüßt die Mitglieder beider Ausschüsse, die Mitarbeiterin und Mitarbeiter der Verwaltung, die Presse sowie die zur Sitzung erschienenen Gäste, weist auf die Besonderheiten der gemeinsamen Sitzung beider Ausschüsse zu TOP 4 hin und erläutert den weiteren Ablauf der Sitzung.

Im Anschluss daran begrüßt auch der Vorsitzende Große-Berg die Mitglieder beider Ausschüsse, die Mitarbeiterin und Mitarbeiter der Verwaltung, die Presse sowie die zur Sitzung erschienenen Gäste.

Tagesordnung:

A. Öffentliche Sitzung

- 1 Bestellung einer Schriftführerin und ihres Vertreters
- 2 Verpflichtung der Mitglieder des Ausschusses, die nicht dem Rat angehören
- 3 Niederschrift der 17. öffentlichen / nicht öffentlichen Sitzung des Schul- und Kulturausschusses am 16.06.2009
- 4 Kulturzentrum Ahaus
- 5 Umbau und Erweiterung des Alexander-Hegius-Gymnasiums
- 6 Zuwendungen für Betreuungsangebote und Silentien in den Grundschulen
- 7 Straßename in Wessum
- 8 Theaterspielzeit 2010/2011

A. Öffentliche Sitzung

1 Bestellung einer Schriftführerin und ihres Vertreters

V/2009/0050

Dr. Margret Karras wird zur Schriftführerin des Schul- und Kulturausschusses und Hermann Lefering zum Stellvertreter bestimmt.

Abstimmungsergebnis:

- 19 Ja-Stimmen
- 0 Nein-Stimmen
- 0 Enthaltungen

2 Verpflichtung der Mitglieder des Ausschusses, die nicht dem Rat angehören

Die nicht dem Rat angehörenden Ausschussmitglieder werden durch den Ausschussvorsitzenden verpflichtet und unterzeichnen anschließend die vorgelegte Verpflichtungserklärung.

3 Niederschrift der 17. öffentlichen / nicht öffentlichen Sitzung des Schul- und Kulturausschusses am 16.06.2009

Die Niederschrift über die 17. Sitzung des Schul- und Kulturausschusses der Stadt Ahaus am 16. Juni 2009 wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

4 Kulturzentrum Ahaus

V/2010/0064

Einleitend erläutert Bürgermeister Büter die Vorgeschichte, den derzeitigen Sachstand und den Planungsbedarf. Bürgermeister Büter erläutert das Ziel der gemeinsamen Sitzung der beiden Ausschüsse. Danach soll nach der ersten Vorstellung der Planungsidee im Rat am 15.12.2009 jetzt in den Fachausschüssen auch über Raumfragen, die äußeren Kanten und die Geschossigkeit beraten werden. Es geht um eine an den Rat zu richtende Empfehlung. Daraufhin stellt Architekt Winfried Steggemann den Planungsstand zum Um- und Neubau der Bernsmannkampfschule für die VHS und die Musikschule vor und beantwortet Detailfragen der Ausschussmitglieder.

Technischer Beigeordneter Tacke erläutert die Situation in diesem frühen Planungsstadium auch im Hinblick auf das Konjunkturprogramm und die finanziellen Möglichkeiten. Danach ist der Abruf der Fördermittel bis Ende 2010 vorzunehmen und die Schlussrechnung der Maßnahme bis Ende 2011 zu führen. Der Entwurf muss im Rat abgestimmt werden und hinsichtlich der Bauweise sollten Vorentscheidungen getroffen werden. Er schlägt vor, die Entscheidung in Richtung Massivbauweise mit Klinkerfassade oder gleichwertig mit der Tendenz zu einer Anpassung des Neubaus an den bestehenden Schulbaukörper zu fassen. Auf eine Nachfrage zur erbetenen Nutzung der bisherigen VHS-Geschäftsstelle durch den Spielmannszug berichtet Verwaltungsvorstand Kühlkamp von Gesprächen mit diesem Verein und sagt weitere Abstimmung zu dieser Frage zu.

Im Anschluss daran erläutert Architekt Christian Tenhündfeld die Planungen für den Neubau der Stadtbücherei und eines Gastronomiebereiches als Anbau an die Stadthalle. In den Vorüberlegungen sei davon ausgegangen worden, dass einer integrierten Gastronomie gegenüber einer Cateringvariante deutliche Vorteile zugeschrieben werden. Auch seien die positiv zu bewertenden Synergieeffekte bezüglich des gemeinsamen Standortes von Stadthalle, Stadtbücherei, Volkshochschule und Musikschule bedeutsam. Der planerische Entwurf für die neue Stadtbücherei und den Gastronomiebereich wird erläutert. Danach befindet sich das Restaurant im Erdgeschoss mit Südausrichtung. Die neue Stadtbücherei soll aus dem zentralen Eingangsfoyer heraus erschlossen werden. Sie erstreckt sich über zwei Etagen und wird insgesamt behindertengerecht ausgeführt. Eine kleine Leselounge wird über dem Eingangsbereich erstellt; weitere Nebenräume und die Verwaltungsabteilung entstehen im hinteren Bereich zur Bernsmannkampfschule.

Technischer Beigeordneter Tacke legt dar, dass im Vorfeld der Planung eine umfangreiche und detaillierte Ermittlung der Kosten stattgefunden habe, die bei der hier zugrunde liegenden Kostenermittlung angesetzt wurden.

Daraufhin werden weiterführende Fragen der Ausschussmitglieder erläutert, insbesondere wird die Frage des Stadtbüchereistandes und der Kostendifferenz von Neubau und Umbau ausführlich diskutiert und Alternativen unterbreitet.

Auf Antrag der Ausschussmitglieder Löhring und Heijnk wird über eine Aufteilung des Beschlussvorschlages in Einzelprojekte abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

- 5 Ja-Stimmen
- 12 Nein-Stimmen
- 2 Enthaltungen

Daraufhin beschließt der Schul- und Kulturausschuss:

Auf Empfehlung des Schul- und Kulturausschusses beschließt der Rat vorbehaltlich der Mittelbereitstellung durch den Rat:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, ein Investorenauswahlverfahren für den Bau der Bücherei und der Gastronomie an der Stadthalle nach dem Rahmenplan des Büros Tenhündfeld vorzubereiten und die Anregungen der Bürgerversammlung in Bezug auf die Gasenbreite zwischen Sölle Haus und Bücherei, die Parkplätze und die Grünflächen aufzunehmen, mit der evangelischen Christusgemeinde zu besprechen und diese ggf. in die weitere Detailplanung einfließen zu lassen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, das aktuell bestehende Planungsrecht zielorientiert an die Rahmenplanung des Büros Tenhündfeld anzupassen.
3. Die Verwaltung wird mit dem Umbau der Stadthalle nach den Plänen des Büros Tenhündfeld beauftragt.
4. Die Verwaltung wird mit dem behindertengerechten Um- und Neubau der Bernsmannkampfschule für die VHS und die Musikschule nach den Plänen des Büros Steggemann Architekten beauftragt.

Abstimmungsergebnis:

- 12 Ja-Stimmen
- 5 Nein-Stimmen
- 2 Enthaltung

5 Umbau und Erweiterung des Alexander-Hegius-Gymnasiums

V/2010/0072

Vorsitzender Große-Berg begrüßt nun auch Herrn Terliesner vom Architekturbüro Schmeing.

Zu Beginn entschuldigt sich VV Kühlkamp auch im Namen von BM Büter für die späte Bekanntgabe des erweiterten Raumprogramms für die Schulverwaltung und den höheren Finanzbedarf gegenüber den Beschlüssen im Schul- und Kulturausschuss am 19.05.2008 und im Rat am 14.10.2008.

Anschließend stellt Herr Terliesner vom Architekturbüro Schmeing zunächst die ursprüngliche Planung dar und erläutert das erweiterte Raumprogramm für die Schulverwaltung. Hinzu kommt, dass durch geänderte Rechtsvorschriften der Energiesparverordnung 2009 ein größerer Handlungsbedarf bei der Lüftung entstanden ist und dass durch die Brandschutzauflagen Mehrkosten entstehen werden.

In der sich anschließenden Diskussion wird seitens der Ausschussmitglieder betont, dass die Entschuldigung Herrn Kühlkamps angenommen wird, zeitgleich aber auch deutlich gemacht, dass in Zukunft die politischen Gremien in ihren Entscheidungen ernster genommen werden müssen und ein solches Verfahren sich nicht wiederholen darf.

In Beantwortung der folgenden Fragen und Diskussionsbeiträge macht die Verwaltung deutlich, dass das nun geplante Raumprogramm eine deutliche Verbesserung der schulischen Situation darstellt, die eine Erhöhung der Kosten rechtfertigen, und nach den Vorgaben des Landes sowie im Vergleich mit anderen Schulen durchaus angemessen ist. Dieser finanzielle Mehrbedarf entsteht im Haushaltsjahr 2011 und kann im wesentlichen durch die Schulpauschale gedeckt werden.

Das Angebot des Vorsitzenden Große-Berg, nochmals das Gespräch mit BM Büter zu suchen, um die Position des Ausschusses zu verdeutlichen, findet einhellige Zustimmung.

Der Schul- und Kulturausschuss stimmt der vorgestellten Planung für den zweiten Bauabschnitt zur Erweiterung des Alexander-Hegius-Gymnasiums zu und empfiehlt dem Rat, die für die Gesamtmaßnahme noch erforderlichen Mittel in den Haushaltsjahren 2010 und 2011 bereit zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

- 19 Ja-Stimmen
- 0 Nein-Stimmen
- 0 Enthaltungen

6 Zuwendungen für Betreuungsangebote und Silentien in den Grundschulen

V/2009/0055

Der Schul- und Kulturausschuss beschließt, die Betreuungspauschale von 5.500 €, die das Land Nordrhein-Westfalen für die offenen Ganztagschulen im Primarbereich bereitstellt, an ihre Träger weiterzuleiten. Wenn die Anzahl der in den Betreuungsangeboten angemeldeten Kinder 25 übersteigt, wird für jede weitere Betreuungsgruppe im Rahmen der bereitgestellten Haushaltsmittel zusätzlich ein städtischer Zuschuss von 4.000 € gewährt. Der Schul- und Kulturausschuss empfiehlt dem Rat, die notwendigen Mittel jeweils im Haushaltsplan bereit zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

- 17 Ja-Stimmen
- 0 Nein-Stimmen
- 2 Enthaltungen

7 Straßenname in Wessum

V/2009/0051

Der Schul- und Kulturausschuss empfiehlt dem Rat für den Stichweg zur Goosestegge im Baugebiet Südstraße den Straßennamen „Feldkamp“ zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

- 19 Ja-Stimmen

- 0 Nein-Stimmen
- 0 Enthaltungen

8 Theaterspielzeit 2010/2011

V/2009/0052

Der Schul- und Kulturausschuss nimmt die Buchung folgender Stücke für die Spielzeit 2010/2011 zustimmend zur Kenntnis:

Abo A

Datum	Sparte	Titel	Gage
05.10.2010	Komödie	Zieh den Stecker raus, das Wasser kocht (Theater Greve)	5.990,-- €
30.11.2010	Konzert	Los Angeles Jubilee Singers (Schlote)	8.450,-- €
15.12.2010	Krimi	Der Mörder ist immer der Gärtner (Berliner Kriminal Theater)	4.500,--€
17.01.2011	Operette	Gala Abend (Schlote)	9.800,-- €
28.02.2011	Musical	Africa, my love (Schlote)	13.200,-- €
05.04.2011	Schauspiel	Bitterer Honig (a.gon München)	7.840,-- €

Summe 49.780,-- €
Zzgl. Nebenkosten 6.000,-- €
Gesamtsumme 55.780,-- €

Abo B

Datum	Sparte	Titel	Gage
28.10.2010	Konzert	Feuer des Südens (Creativ team Vatter)	7.600,-- €
12.12.2010	Schauspiel	Moby Dick (Theater des Ostens)	8.450,-- €
25.01.2011	Comedy	Bullemänner (Premiere des neuen Programms)	6.000,-- €
31.03.2011	Ballett	Tanzhommage an Queen (Schlote)	11.900,-- €

Summe 33.950,-- €
Zzgl. Nebenkosten 4.000,-- €
Gesamtsumme 37.950,-- €

Abstimmungsergebnis:

- 19 Ja-Stimmen
- 0 Nein-Stimmen
- 0 Enthaltungen

Franz-Josef Große-Berg
(Vorsitzender)

Dr. Margret Karras
(Schriftführer)